

Mit den Baukulturdialogen sucht die Bundesstiftung Baukultur das direkte Gespräch mit Entscheidern und Engagierten aus dem Baubereich – mehrmals im Jahr, deutschlandweit. Die Dialoge finden in wechselnden Städten in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern statt. Anhand eines Beispiels vor Ort werden umfassende baukulturelle Herausforderungen und Fragestellungen diskutiert. So ermöglichen die Dialoge einen direkten Austausch zwischen einzelnen Akteuren aus Kommunen und Bauwirtschaft, Planungs- und Immobilienwesen und erzeugen einen Anstoß für einen langfristigen Bedeutungszuwachs baukultureller Themen vor Ort.

# Baukultur

## Dialog

# Leipzig

# Besser Bauen in der Mitte

19. Juni 2019

Fachlich und finanziell  
gefördert durch:



Veranstaltungspartner:



Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat finanziell gefördert. Werden Sie Mitglied im Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V.: [www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein](http://www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein)

**bauKULTUR**  
BUNDESSTIFTUNG

Die Bundesstiftung Baukultur lädt in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und dem Zentrum für Baukultur Sachsen zum Baukulturdialog „Besser Bauen in der Mitte“ am 19. Juni ins Ring-Café nach Leipzig ein. Nach einem internen Auftakt mit Bürgermeistern und kommunalen Entscheidern findet ab 16 Uhr ein öffentlicher Teil mit fachlichen Vorträgen und Panel statt.

Die Prozesse der Flächeninanspruchnahme sind ausgiebig beforscht, die Innenentwicklung rechtlich gestärkt und planerische Instrumente liegen vor – dennoch nimmt der Verbrauch von Flächen weiter zu: Auf der „grünen Wiese“ entstehen vielerorts neue Einfamilienhaus- und Gewerbegebiete, die im Ergebnis Identität und Charakter der Gemeinden schwächen.

Vor diesem Hintergrund möchte der Baukulturdialog „Besser Bauen in der Mitte“ das Thema Innenentwicklung bei den Entscheidern und Engagierten vor Ort sowie im öffentlichen Bewusstsein besser verankern und aufzeigen, wie mithilfe kluger Planungs- und Bauprozesse gleichzeitig ein baukultureller Mehrwert entsteht. Vertreter lernender Kommunen können von den Erkenntnissen der erfahrenen Gemeinden profitieren – bei einem Austausch auf Augenhöhe.

**Mittwoch, 19. Juni 2019**

---

**Baukulturdialog** (interner Auftakt für Bürgermeister und Kommunalvertreter)

Ort: Ring-Café, Roßplatz 8, 04103 Leipzig

Gesprächsleitung: Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur

**10 Uhr Eintreffen**

**10.30 Uhr Begrüßung Reiner Nagel**

Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

**10.40 Uhr Grußwort Jörg Mühlberg**

Abteilungsleiter im Sächsischen Ministerium des Innern, Abteilung Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen

**Grußwort Matthias von Rüdiger**

Leiter des Zentrums für Baukultur Sachsen (ZfBK)

**11 Uhr Vorstellung „Besser Bauen in der Mitte – Ein Handbuch zur Innenentwicklung“**

**Reiner Nagel**

Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

**11.15 Uhr Dorothee Dubrau**

Bürgermeisterin und Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig

**11.30 Uhr Juliane Naumann**

Bürgermeisterin der Stadt Bautzen

**11.45 Uhr Kaffeepause**

**12 Uhr Werkstatttisch-Gespräch: Krapfen statt Donuts**

**Bus-Exkursion inkl. Lunchpakete**

Start: Moritzbastei, Kurt-Masur-Platz 1, 04109 Leipzig (gegenüber des Ring Cafés)

**13 Uhr Abfahrt**

**13.30 Uhr 1. Station: Aufstockung eines denkmalgeschützten Kontorhauses**

Knoche Architekten, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

**14.30 Uhr 2. Station: Besichtigung eines Wächterhauses/Ausbauhauses**

Haushalten e.V., Lützner Straße 39, 04177 Leipzig

**Öffentlicher Baukulturdialog**

Ort: Ring Café, Roßplatz 8, 04103 Leipzig

Moderation: Fritjof Mothes, Stadtlabor Leipzig

**16 Uhr Begrüßung Reiner Nagel**

Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

**Begrüßung Sabine Djahanschah**

Leiterin der Projektgruppe „Bauen, Quartiersentwicklung, Kulturgüterschutz“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

**16.20 Uhr Die gerettete Stadt: Architektur und Stadtentwicklung in Leipzig seit 1989**

**Prof. Dr. Arnold Bartetzky**

Kunsthistoriker und Architekturkritiker, Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa, Leipzig

**16.50 Uhr Elisabeth Herzog-von der Heide**

Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde

**17.10 Uhr Josef Mend**

1. Bürgermeister der Stadt Iphofen

**17.30 Uhr Abschlussdiskussion**

**18.30 Uhr Imbiss und Getränke**

**20 Uhr Ende der Veranstaltung**